

# Rockmusiker unterstützen Bläser

Das Jahreskonzert des Musikvereins Liptingen füllt die Schlossbühlhalle

EMMINGEN-LIPTINGEN (pad) - Ein zum ersten Mal veranstaltetes Rock-Blasmusikkonzert hat die Zuhörer in der vollbesetzten Schlossbühlhalle in Emmingen-Liptingen begeistert. Das dreieinhalbstündige Jahreskonzert des Musikvereins Liptingen belohnten die Gäste mit Standing Ovations und nicht enden wollendem Beifall.

Das Konzert stand unter dem Motto „Monsters of Rock“. Hunderte von Besuchern kamen, unter ihnen auch der stellvertretende Präsident des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee, Edgar Gommeringer, Bürgermeister Joachim Löffler, die Schulleiter beider Schulen sowie der Vorsitzende und Dirigent der Trachtenkapelle aus Emmingen, Joachim Leiber und Thorsten Tritschler.

Das Stammorchester mit Thomas Bauer beschritt zusammen mit der Band Second Way unter der Leitung von Bernd Schneider einen neuen Weg in die Welt der Rockmusik. Auch das Vororchester unter der Leitung von Torben Bambusch und die Jugendkapelle mit Markus Kupferschmid schlugen diese Richtung ein. Stücke legendärer Bands wie Pink Floyd, Queen, Toto, Metallica und Survivor waren mit Blasorchester und typischer Rockbandbesetzung für diesen Konzertabend neu inszeniert worden.

## Beteiligte sind überwältigt

Es war ein außergewöhnliches Konzert des Liptinger Musikvereins. Die Besucher wurden in neue Klangwelten entführt und nicht nur Bernd Schneider war überwältigt: „So hervorragend und musikalisch genussvoll haben Blasmusik und Rock noch nie zusammen gespielt“. Gespielt wurden an diesem Abend Rock-Klassiker, die man als Arrangement für



Unter dem Motto „Monsters of Rock“ hat der Musikverein Liptingen zusammen mit der Rockband Second Way einige hundert Konzertbesucher begeistert. Von links: Jürgen Amann, Dirigent Torben Bambusch (Vororchester), Thomas Bauer (Stammorchester) und Markus Kupferschmid (Jugendkapelle).

FOTO: PAD

Band und Orchester nicht jeden Tag zu hören bekommt. Zudem wurde auch der eigene Song von Second Way, „Is There Someone Out There“, von Keyboarder Torben Bambusch und Thomas Bauer speziell für diesen Anlass arrangiert.

„Wir Blasmusiker haben das Bedürfnis, einmal richtig mit zu rocken“, sagte Torben Bambusch bei seiner humorvollen Ansage für das Vororchester, das als Zugabe „Smoke of the water“ spielte - ohne zu wissen, dass dieses Stück auch Markus Kupferschmid für die Jugendkapelle eingeplant hatte. So war es an diesem Abend mit großem Beifall gleich dreimal zu hören. Für „Who want's to live forever“, einer der Höhepunkte des Abends, gab es vom Publikum stürmischen Beifall, ebenso bei den

zu einem Potpourri zusammengeführten drei Musikstücken von Toto und bei der zu einem Evergreen gewordenen Melodie von John Miles „Music“. Seinen Dank für das Konzert sprach Vorsitzender Jürgen Amann nicht

nur den Musikern aus, sondern auch dem Techniker-Team mit Gero Kühnemund für ihre Leistungen.

➤ Weitere Fotos gibt's online auf [www.schwaebische.de](http://www.schwaebische.de)

## Verdiente Musiker werden geehrt

Die goldene Ehrennadel des Blasmusikverbandes überreichte Edgar Gommeringer vom Blasmusikverband Hegau-Bodensee an Heike Matt und Tobias Ensminger für 30- und 25-jähriges Musizieren. Die silberne Ehrennadel für 20 Jahre erhielten Jessica Bambusch, Torben Bambusch, Corina Ensminger, Andrea Müller, Mathias Schmitt,

Michael Schwab und Florian Trenkle. Ihre Prüfung als Nachwuchsmusiker bestanden haben Jasmin Huber, Sarah Bächler, Lena Burger, Niklas Faude, Silke Matt, Lena Schindler, Theresa Mader, Lisa Schneider, Pascal Stroh, Christian Endres, Janine Müller, Hanna Bauer, Niklas Burger, Malin Thiel und Matthias Kupferschmid. (pad)